



Liebe Imkerinnen und Imker,

an dieser Stelle folgende Themen für Sie zusammengefasst.

- Umstufung der Asiatischen Hornisse
- Sichtungen von Asiatischen Hornissen in Baden-Württemberg
- Meldung von Sichtungen und Nestern
- **Nestentfernung – Möglichkeiten**
- **Schulungsangebote für Multiplikatoren Vvn und alle ImkerInnen**
- Citizen-Science Projekt: **Monitoring von Vespa velutina mit Locktöpfen – Frühjahr 2025**
- **Fallen**
- **Giftköder**
- **Vernetzung**

Umstufung

Die [Asiatische Hornisse](#) wurde 2016 in der EU als „invasive Art unionsweiter Bedeutung“ eingestuft. Seitdem besteht eine EU-weite Bekämpfungs- und Ausrottungspflicht, für die in Deutschland bisher die Umweltministerien der Länder zuständig waren. Ist die Art in einem Mitgliedstaat bereits weit verbreitet, kann die Ausrottungspflicht jedoch entfallen.

Die Art wird dazu auf Artikel 19 der EU-Verordnung 1143/2014 umgestuft. Dies ist nun in Deutschland geschehen. Die Entscheidung gilt auch für diejenigen Bundesländer, in denen [Vespa velutina](#) noch nicht oder nur mit wenigen Nestern aufgetreten ist.

Quelle: <https://www.bienenjournal.de/news/umstufung-von-vespa-velutina/>

Der Landesverband Badischer Imker e. V. setzt sich für ein Vorgehen gegen die Ausbreitung und zur Eindämmung der Asiatischen Hornisse ein.

In Zusammenarbeit mit Landtagsabgeordneten, den Ministerien in Baden-Württemberg und dem Deutschen Imkerbund e. V. wird ein weiteres Vorgehen erarbeitet. **Über den Stand der weiteren Vorgehensweise werden wir fortlaufend und zeitnah informieren!**



Sichtungen

Die Meldungen zu Sichtungen von Jungköniginnen nimmt seit den wärmeren Temperaturen stetig zu. Die Fundortkarte Baden-Württemberg in welcher die Meldungen der Asiatischen Hornisse abrufbar sind, kann auch in diesem Jahr wieder als Informationsgrundlage herangezogen werden.

Link zur Fundortkarte:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-fundortkarte>

Entwicklung der Asiatischen Hornisse

Momentan werden von den Königinnen die sogenannten Primärnester (Anfangsnester) in erreichbaren Höhen, z. B. Hecken, Büschen, unter Dachüberständen, meist in einer Höhe von 1 bis 2 Metern, gebaut.

In dieser Phase kann es an diesen Nestern zu Übernahmekämpfen zwischen den Königinnen kommen, welche tödlich enden. Unter den Nestern können daher tote Tiere gefunden werden. Spätestens Ende April sollte das Nest aber entfernt werden – bitte hier sicherstellen, dass die Königin sich im Nest befindet. Nestentfernung in den Abendstunden.



Bild: LuMa König

Vorgehen nach einer Nestsichtung

Bei einer Sichtung eines Nestes/eines Tieres bitte weiterhin eine Meldung über die Meldeplattform des Umweltministeriums absetzen:

Link zur Meldeplattform:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>



Eine Meldung auf den Verdacht Asiatische Hornisse wird weiterhin von der LAB Hohenheim verifiziert. Danach wird die Meldung wie folgt abgearbeitet:

Link zur LAB Hohenheim:

<https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

Der Melder erhält eine Liste mit möglichen Entfernern in seinem Gebiet. Mit diesen kann sich der Melder in Verbindung setzen um das Nest entfernen zu lassen.

Bitte um Rückmeldung an die LAB Hohenheim nach der Beseitigung.

=====
Nestentfernung – Möglichkeiten

Entfernung des gesamten Nestes - nachdem die Meldung bestätigt wurde

Bis Mitte Mai befindet sich nur die Königin im Nest. Daher sollte das Nest unbedingt erst dann entfernt werden, wenn sich die Königin darin aufhält. Da die Asiatische Hornisse Tagaktiv ist, empfiehlt sich die Entfernung des Nestes in den Abendstunden. **Eigenschutz beachten!**

Das Nest als „Lockmittel“ zum Abfangen weiterer Königinnen - nachdem die Meldung bestätigt wurde

Wenn sich das Nest an einer gut zugänglichen Stelle befindet, kann dieses auch als „Lockmittel“ verwendet werden, um weitere Königinnen abzufangen.

In den nächsten Tagen kann es möglich sein, dass eine andere Königin das Nest übernimmt. Es sollte **jedes** Tier vor dem abtöten verifiziert werden, um sicher zu gehen, dass es sich auch bei der folgenden Königin ebenfalls um eine Asiatische Hornisse handelt.

Das Nest sollte spätestens Anfang Mai entnommen werden! Dann ist mit ersten Arbeiterinnen zu rechnen.

=====
Vorträge des Landesverbandes Badischer Imker e. V. für Multiplikatoren / Vereinsvorsitzende / ImkerInnen

Termine und Anmelde-möglichkeit zu den unterschiedlichen Online-Vorträgen rund um das Thema Asiatische Hornisse sind auf der Homepage des Landesverbandes zu finden.

Bei Neuigkeiten in Abläufen, Bekämpfungsmethoden und Ausbildungen zu Nestentfernern werden wir in Onlineterminen informieren. Bitte schauen Sie selbständig nach neuen Terminen.

Link zu den Vorträgen und Anmelde-möglichkeiten auf der Homepage des Landesverbandes:



<https://badische-imker.de/bienen/bienengesundheit-1/vespa-velutina/informationen/schulungen-fuer-multiplikatoren>

Weitere Termine sind in Bearbeitung und werden entsprechend ergänzt.

=====

Citizen-Science Projekt: Monitoring von Vespa velutina mit Locktöpfen – Frühjahr 2025

Um einen Überblick zum Befall in Baden-Württemberg möchten wir in Zusammenarbeit mit der LAB Hohenheim zu einem Monitoring aufrufen.

Link zu Datenblatt für das Monitoring:

https://badische-imker.de/fileadmin/user_upload/Info_Dokublatt_Locktoepfe_2025.pdf

Vorgehen:

- Den Locktopf bei gutem Wetter draußen aufstellen (z.B. auf Balkon, Fensterbank) und anfliegende Tiere beobachten

Locktopf mit Lockstoff befüllen:

1/3 Bier, 1/3 lieblichen Wein, 1/3 Himbeersirup oder **2 kg Zucker in 5 l Wasser auflösen, einen Hefewürfel hinzu und 2 Tage fermentieren lassen (Galicisches Standardrezept)**, wenn Bienen auf dem Locktopf gesichtet werden muss der Alkoholgehalt erhöht werden.

Link zu Locktopfmethode:

[Suchergebnisse für „Locktopf“ – Gemeinsam gegen Velutina](#)

- Im Frühjahr sind die Königinnen aufgrund des Nahrungsangebotes nicht unbedingt auf den Locktopf angewiesen. Daher bitte auch blühende Pflanzen im Auge behalten.

Link zu Erklärungen Blühpflanzen:

[Pflanzen als Späher – Blütenbeobachtung zur Erkennung der Asiatischen Hornisse – Velutina Service Portal](#)

- **Nach der Sichtung von Tieren diese in die Tabelle eintragen.** Eine Möglichkeit zur Bestimmung der Tiere:

Link zu NABU Insektensommer:

www.NABU.de/insektensommer/app

Allgemeiner Hinweis:

Um die Web-App zu nutzen, benötigen Sie eine stabile Internetverbindung.



- **Bei Verdacht auf eine Asiatische Hornisse das Tier lebend abfangen** (z. B. mit einem Becherlupenglas) fotografieren und über die **LUBW Meldeplattform** melden.
- Sichtungen verifizieren lassen → nach der **Verifizierung** können Asiatische Hornissen abgetötet werden

Fallen – sind nicht erlaubt und dezimieren die heimischen Arten

Grundsätzlich ist **das Aufstellen von Fallen** nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) laut den §§ 39 und 44 **verboten** ([Stellungnahme des Landesverband Badischer Imker e. V.](#))

! Als Imker sind wir Naturschützer und setzen uns für die Artenvielfalt und alle Insekten ein !

! Fallen machen in (noch) **wenig befallenen Gebieten keinen Sinn!** Der Beifang ist zu hoch!

Es gibt keine selektiven Fallen! Versuche in Zusammenarbeit mit der LAB Hohenheim werden dahingehend weiter durchgeführt.

Bitte verzichten Sie auf Fallen als mögliche einfache Lösung. Imker verstehen sich als Naturschützer. Mit dem Einsatz von Fallen bewirken Sie eine gegenteilige Wahrnehmung.

Giftköder

Sämtliche im Ausland angebotenen Giftköder zur Bekämpfung der Asiatischen Hornissen sind verboten. Oft enthalten sie sehr starke Insektizide, die nach Anwendung in der Natur verbleiben und immensen Schaden anrichten können. Die Anwendung ist strafbar.

Vernetzung – Zusammenarbeit – Einzelkämpfer muss es nicht geben

Die Asiatischen Hornissen kennen keine Grenzen in ihrer Ausbreitung. Sie sind flexibel, anpassungsfähig und robust. Zur besseren Vernetzung und einen Informationsaustausch, gemeinsame Unterstützung bei der Nestsuche, Verifizierung und Entfernung gibt es die Möglichkeit sich in einer Community anzuschließen.

Die Arbeit wird von uns unterstützt und mit uns abgestimmt! Velutina army bedeutet, dass gemeinsam für eine Sache gekämpft wird, miteinander gearbeitet wird – Deutschlandweit!



[Willkommen auf velutina-army.de – Gemeinsam gegen Velutina](#)

WhatsApp-Gruppen erleichtern die regionale Zusammenarbeit:

[WhatsApp-Community – Gemeinsam gegen Velutina](#)

Öffentlichkeitsarbeit in Amtsblättern

Ein Textvorschlag und Bilddateien wird den Vorsitzenden per Mail zugesandt und sollte an die lokalen Kommunen zur Veröffentlichung weitergeleitet werden.

Auch die Kreisvorsitzenden erhalten diese Vorlagen um die flächendeckende Information der Bevölkerung anzugehen.

Die Vorlage wird ebenfalls in unserem Downloadbereich eingestellt.

Link zu Downloadbereich Badische Imker e. V.:

<https://badische-imker.de/bienen/bienengesundheit-1/vespa-velutina/downloadbereich>

Über Rückmeldungen freue ich mich, gerne per WhatsApp oder per Mail.

Herzliche Grüße Bianca Duventäster

Landesverband Badischer Imker e. V.

Hornissenfachberaterin – Nestentfernungen Vvn – Umsiedlungen heimischer Arten Ansprechpartnerin
und Koordination Asiatische Hornisse (Vespa velutina nigrithorax)
Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

duventaester@badische-imker.de

Mobil 0173 6385283

Ich bin ehrenamtlich tätig und schaue nicht jeden Tag in mein Postfach. Ich bitte um Verständnis!